

Gänsehaut-Feeling unter Tropensonne

76. Scheersbergfest: 2500 Aktive und Gäste feierten ein fröhliches Fest

SCHEERSBERG „Wir sind das Scheersbergfest“, schallte es lauthals über den Sportplatz, als 920 Kinder, Jugendliche, Betreuer und das Organisationsteam aus dem gesamten Kreisgebiet bei strahlendem Sonnenschein am frühen Freitagvormittag das 76. Scheersbergfest in der Zeltlagerstadt eröffneten. Zusammen mit den 140 Turnern waren 1060 Aktive am 76. Scheersbergfest 2010 beteiligt. 21 Vereine in selbstgestalteten, fröhlichen Trikots waren angereist, um an diesem Wochenende voller sportlicher Wettkämpfe, Spiel und Spaß das legendäre Scheersbergfest zu feiern.

„Das Tolle ist die Leichtigkeit des Umgangs hier. Die entspannte Gemeinschaft“, sagte Lothar Christiansen, der Technische Leiter. Bereits am Donnerstag waren die ersten Betreuer und eine Gruppe aus dem Partnerkreis Ruciane Nida eingetroffen. Sie hatten mit 18 Stunden Fahrt die weiteste Anreise. Die beiden Zeltlagerleiter Tim Petersen und Philip Hoffmann waren begeistert: „Es ist ein tolles, großartiges Beisammensein, so eine Atmosphäre gibt es nur hier.“ Für die Abkühlung sorgten zahlreiche Wasserspiele, wilde Wasserschlachten und eine riesige Schmierseifen-Wasserrutschbahn auf dem Scheersberg-Hang.

Die Betreuer der Sportjugend sind eine der wichtigen Stützen des Festes. Sie sind u. a. Riegenführer, Schiedsrichter, machen Lagerwache. Viele von ihnen waren schon als Kind Teilnehmer und unterstützen im Erwachsenenalter als Betreuer das Fest. Christel



Wasserspiele waren bei den tropischen Temperaturen sehr beliebt. DEWANGER

Suder ist nun schon mit der vierten Generation ihrer Familie mit der Sanitätsbereitschaft der DRK Glücksburgsterup dabei. „Dieses Mal wollten meine Enkelkinder unbedingt mit.“ Für die Verpflegung sorgte der DRK-Versorgungszug Kappeln mit 4000 warmen Mahlzeiten und jeder Menge kalter Getränke. Bei den heißen Temperaturen war vor allem „viel trinken“ angesagt.

Bei den sportlichen Wettkämpfen gelten die Pendelstafel und das Tauziehen als traditionelle Höhepunkte.

Nicht nur für Hartmut Piekatz, den Scheersberg-Leiter und Vorsitzenden der AG Scheersbergfest, ist es immer wieder „Gänsehaut-Feeling“ pur, wenn mehr als 1000 Menschen auf der Wiese vor dem Wallrothhaus ihre Mannschaft anfeuern. 75 Staffelteams gingen an den Start, 18 Teams stellten ihre Kräfte im Tauziehen unter Beweis.

Tradition hat das größte norddeutsche Völkerballturnier, in diesem Jahr mit 72 Mannschaften. Startschuss für die Vorrunde des Turniers fiel am Freitag. Während der Final-Spiele standen die Vereine mit Pauken und Trompeten an den Spielfeldrändern. Bereits zum fünften Mal in Folge ging der Wanderpokal an den TSV Hürup. Das Organisationsteam mit Jasmin Jäger, Carsten Andresen und Mirjam Jessen wünschen sich, das Völkerball endlich olympisch wird: „Hier haben jetzt schon die Mannschaft für Olympia 2016 komplett.“

Am Sonnabend traten 670 Kinder den Dreikampf im Sprinten, Weitsprung und 200-g-Ballwurf an. Trotz der großen Hitze wurden beim Sprint sehr gute Ergebnisse erzielt. So lief die 12-jährige Nadine Tschenett vom HSG Schafflund-Medelby die 50m-Strecke in nur 7,7 Sek. Um nur eine Sekunde länger brauchte im Jahrgang der 11-jährigen Anna Schiffmann vom MTV

Gelting. Die 75 Meter bei den 14-jährigen Jungen wurde von Marcel Pagel (GW Tolk) als Schnellster seiner Altersgruppe mit 9,8 Sekunden besiegt. Beim Ballwerfen stach besonders der 14-jährige Alexander Soborka aus Schafflund hervor, der mit 53,5m über die 50-m-Marke hinauswarf. Dennoch siegte kurz vor ihm in der Gesamtwertung seiner Altersklasse Lennard Danielsen vom TSV Wanderup. Bei den 14-jährigen Mädchen wurde als große Siegerin Janne Lotta Woch vom STV Sörup bejubelt. Sie war mit 10,9 Sekunden über 75m die schnellste Sprinterin, warf 41 m weit und sprang 4,95 m. Insgesamt herrschte trotz des Einzelwettkampf-Charakters auch hier eine großartige Stimmung.

Die Handballrunden waren kleiner als üblich. 13 Mannschaften waren dabei und spielten um den Pokal. Die HSG Schafflund-Medelby war mit Siegen bei den B-Schülern und -Schülerinnen sowie A-Schülern dreimaliger Sieger.

47 Mannschaften kämpften im Fußball-Mix-Turnier um den beliebten Scheersberg-Pokal. Bei den Spielen, die von jungen Nachwuchsschiedsrichtern geleitet wurden, herrschte eine fantastische Stimmung wie in den WM-

Spielen. Mit lautstarken Schlachtrufen unterstützen die Vereine ihre Mannschaften. In teilweise dramatischen Spielen mit zahlreichen 7-Meter-Schießen siegte bei den B-Schüler/innen der TSV Böklund, bei den A-Schüler/innen nahm GW Tolk den Pokal mit nach Hause.

Traditionell fand am Sonnabend wieder ein Wahlwettkampf der Geräteturner statt. Insgesamt 140 aktive Turner präsentierten in der Kreissporthalle ihre Pflichtübungen am Boden, Reck, Balken, Sprung und Mini-Trampolin unter den kritischen Augen der Kampfrichter.

Außerhalb der sportlichen Wettkämpfe trug natürlich auch das bunte Rahmenprogramm zur fröhlichen Stimmung bei. Sehr emotional ging das Scheersbergfest am späten Sonntagnachmittag mit vielen Mitmachaktionen und der Abschlusssiegerehrung in tropischer Hitze zu Ende. Die Höhepunkte der „Bunten Wiese“ zum Abschluss bildeten eine Show der Turngruppe des TSV Nord Harrislee auf der Airtrackmatte und eine Präsentation der Trampolingruppe aus Großsolt-Freienwill. Der TSV Hürup brachte mit einer spaßigen Einlage das Publikum zum Lachen. sh:z



Anfeuerung von allen Seiten: Die Läuferin des STV Sörup beim Staffellauf der Abschlussveranstaltung.

DEWANGER

76. Scheersbergfest in Zahlen

Scheersbergwimpel: 1. STV Sörup, 22428 Punkte; 2. TSV Hürup, 19817; 3. SV Grün-Weiß Tolk 19277.

Wimpelwettkampf

Schüler A: 1. TSV Wanderup 6109 Punkte. -Schülerinnen A: 1. STV Sörup 16478. -Schüler B: 1. STV Sörup 15189. -Schülerinnen B: 1. HSG Schafflund-Medelby 5097.

Handball

Schüler A: 1. HSG Schafflund-Medelby, 2. TSV Munkbraup, 3. SG HF Schleswig. -**Schülerinnen A:** 1. TSV Munkbraup, 2. SG HF Schleswig, 3. TSV Munkbraup II. -**Schüler B:** 1. TuS Collegia Jübek, 2. HSG Schafflund-Medelby II, 3. SG HF Schleswig. -**Schülerinnen B:** 1. HSG Schafflund-Medelby 12, TuS Collegia Jübek, 3. HSG Schafflund-Medelby II.

Gustav-Backen-Pokal: 1. HSG Schafflund-Medelby, 2. TSV Munkbraup, 3. Collegia Jübek
Tauziehen: 1. HSG Schafflund-Medelby; 2. Jugendverband Nordschleswig; 3. SG HF Schleswig; 4. STV Sörup.

Pendelstafel

Schüler A: 1. SV Grün-Weiß Tolk 1:29,2 Min., 2. TSV Wanderup 1:29,6, 3. TuS Collegia Jübek 1:33,7,4. MTV Gelting 08 1:33,8. -**Schülerinnen A:** 1. STV Sörup I 1:34,5, 2. Höruper SC 1:36,1,3. TSV Hürup 1:37,0,4. TSV Munkbraup 1:37,2. -**Schüler B:** 1. STV Sörup 1.05,8,2. TuS Collegia Jübek 1:08,5,2. SV GW Tolk I 1:08,5, 4. TSV Husby 1:09,3. -**Schülerinnen B:** 1. STV Sörup 1:10,8,2,2. TuS Collegia Jübek 1:09,1,3. TSV Böklund 1:09,4,4. HSG Schafflund-Medelby 1:09,9. -**Betreuer:** 1. STV Sörup 41,9 Sek.; 2. TSV Hürup 42,6, 3. IBSS Scheersberg 43,4,4. SV Grün-Weiß Tolk 43,6.

Völkerball

Schüler A: 1. STV Sörup, 2. TSV Hürup, 3. SV Grün-Weiß Tolk, 4. TV Grundhof. -**Schülerinnen A:** 1. STV Sörup I, 2. TSV Hürup, 3. TSV Husby, 4. DOM Kulturny Ruciane Nida. -**Schüler B:** 1. TSV Hürup, 2. VfL Thorstein-Taarstedt, 3. STV Sörup, 4. MTV Gelting. -**Schülerinnen B:** 1. TSV Hürup, 2. VfL Thorstein-Taarstedt, 3. STV Sörup, 4. SV Grün-Weiß Tolk.

Scheersberg-Wanderpokal: 1. TSV Hürup 16 Punkte; 2. STV Sörup 14; 3. VfL Thorstein-Taarstedt 6; 4. SV Grün-Weiß Tolk 3.

Trostrunde: **Schüler A:** 1. TSV Wanderup, 2. DOM Kulturny Ruciane Nida, 3. TSV Böklund. -**Schülerinnen A:** 1. GW Tolk, 2. JV Nordschleswig, 3. STV Sörup IV. -**Schüler B:** 1. STV Sörup II, 2. GW Tolk, 3. HSG Schafflund-Medelby. -**Schülerinnen B:** 1. SGJV Nordschleswig/Oeversee, 2. TSV Husby, 3. TSV Wanderup.

Fußball-Mix-Turnier

Schüler/innen A: 1. GW Tolk, 2. STV Sörup I, 3. TSG Scheersberg, 4. TSV Husby I. -**Schüler/innen B:** 1. STV Sörup I, 3. JV Nordschleswig, 4. TSV Hürup I.

Dieter-Heuer-Pokal: 1. STV Sörup 6 Punkte, 2. GW Tolk 5,2. TSV Böklund 5.

Betreuer-Hindemisstaffel: 1. STV Sörup 22,2 Sek., 2. SG Oeversee/Jarplund-Weding 25,8,3. TSV Großsolt-Freienwill 25,9.

Wahlwettkampf Jungen im Gerätturnen:

Jg. 03/04: 1. Bosse Stuller, TSV Nord 23,1 Punkte; 2. Bengt Thore Jensen, STV Sörup 21,2. -**Jg. 01/02:** 1. Cedric Mai, Eintr. Eggebek 49,5; 2. Nick Heymann, STV Sörup 48,8; 3. Christian Rottschäfer, STV Sörup 46,7; 4. Maximilian Mumm, STV Sörup 41,0. -**Jg. 99/00:** 1. Joshua Hansen, TK Flensburg 51,7; 2. Mårten Lübke, TSV Oeversee 45,7. -**Jg. 97/98:** 1. Kjeid Petersen, STV Sörup 52,45. -**Jg. 93/94:** 1. Nils Luthe, STV Sörup 54; 2. Alexander Lehmann, Sörup 50,25; 3. Roman Schiott, Sörup 47,6. -**Jg. 92 u. älter:** 1. Sven Drews, Sörup 58,35.

Wimpelwettkampf:

Männlich, 11 Jahre (M11): 1. Jonas Hauenstein, TSV Hürup, 1089 Punkte (7,1 3,58, 34,00); 2. Rian Siebert, STV Sörup, 1038 (7,6, 3,62,35,00); 3. Fynn Schnoor, Coli. Jübek, 998 (8,2,3,59,39,50); 4. Bjarne Thiesen, TSV Böklund, 930 (8,0,3,33,31,00). -**M12:** 1. Paul Waterhues, STV Sörup, 1053 Punkte (7,7 Sek., 3,85m, 35,00m); 2. Bastian Waterhues, STV Sörup, 1049 (8,0,4,04,36,00); 3. Dorian Kreja, Ruciane-Nida, 1033 (7,9,3,75,37,00); 4. Sidan Kreja, Ruciane-Nida, 1027 (8,0,4,02,33,00) -**M13:** 1. Thore Schöttle, TSV Böklund, 1291 (10,3, 4,65, 44,00); 2. Moritz Neumann, TSV Husby, 1201 (10,8,4,50,40,00); 3. Philipp Jochimsen, STV Sörup, 1122 (11,0,3,95,40,00); 4. Martin Henningsen, VfL Th.-Taarstedt, 1088 (11,7,3,85,46,00).

Weitere Ergebnisse folgen in einer der nächsten Ausgaben.



Der finale Elfmeter im Duell zwischen dem STV Sörup und dem TSV Böklund. Böklund gewinnt mit diesem Treffer. DEWANGER